Rödertal-Anzeiger

Der "Rödertal-Anzeiger" erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

17. Jahrgang 22. Dezember 2023 Nummer 51-52

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn sie diese Zeilen lesen, halten sie den letzten Anzeiger unserer Stadt für dieses Jahr in den Händen. Ich nutze neben vielen persönlichen Wünschen dieses Format, um Ihnen eine friedliche und besinnliche Weihnacht zu wünschen. Verbinden möchte ich das wie in jedem Jahr mit einem kleinen "Rechenschaftsbericht", um Ihnen zu zeigen, dass neben viel Unzufriedenheit und auch Unzulänglichkeit in unserem Land sich in Großröhrsdorf doch einiges getan hat, auf das wir alle zusammen stolz sein können.

Allem voran steht als größtes Projekt der Ersatzneubau unserer Kita "Bummiland", die wir endlich nach über zwei Jahren Bauzeit fertigstellen konnten. Es werden aktuell fleißig Kisten gepackt und Möbel gerückt. Pünktlich zum Jahresbeginn werden weit über 100 Kinder mit viel Lärm und großem Staunen die neuen Räume und Außenspielanlagen in Besitz nehmen.

Im Ortsteil Hauswalde wird aktuell das Objekt Krohnenbergstraße 4 saniert. Dieses Gebäude wird, wenn es im kommenden Jahr fertiggestellt ist, das Zentrum dieses Ortsteiles mit Flächen für soziale Belange, Vereine, den Jugendclub, den Ortschaftsrat sowie einer Arztpraxis und 2 Wohnungen sein. All das natürlich modern und bis in die Wohnungen im 2. Obergeschoss barrierefrei. Wir werden unter Einsatz von Fördermitteln insgesamt ca. 1.400.000 € hierfür investieren.

Im Ortsteil Bretnig haben wir den Ersatzneubau der Umkleiden an der Grundschule fertiggestellt. Die alten Umkleiden im Sportlerheim waren vollständig verschlissen und für unsere Grundschüler nicht mehr zumutbar. Neue moderne Räume und Sanitäranlagen warten nun auf die Inbesitznahme, nachdem in den nächsten Tagen noch das Inventar durch den Technischen Dienst der Stadt aufgebaut wird. Diese Räume bieten an Nachmittagen natürlich auch den Sportvereinen hervorragende Bedingungen.

Im Ortsteil Kleinröhrsdorf wird aktuell der neue Jugendclub errichtet. Die Tiefbauarbeiten sind bereits erledigt und nun warten alle gespannt auf das Umsetzen der Container, in denen sich dann die Jugendlichen

vor Ort einrichten können. Ein lang gehegter Wunsch wird damit in Erfüllung gehen.

Unsere beiden Grundschulen wurden umfassend mit digitalen Endgeräten, vor allem Tablets, Laptops, digitalen Tafeln und anderem ausgestattet. Insbesondere die Praßerschule musste im Vorfeld netzwerktechnisch umfassend erneuert werden. Nun haben unsere Grundschüler auch in diesem Bereich eine moderne Ausstattung und können mit neuester Technik lernen.

Derzeitig befinden wir uns in der Planungsphase des Ersatzneubaus einer 2-Feld-Sporthalle neben dem Rödertalstadion. Hierfür haben wir Fördermittel des Bundes erhalten. An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Unterstützern dieses Projektes, insbesondere auch unseren Wahlkreisabgeordneten im Bundestag. Wenn alles planmäßig läuft, werden wir im kommenden Jahr den Grundstein für unsere neue Halle legen können.

Um dieses alles zu ermöglichen, braucht es starke Mitstreiter. Diese habe ich vor allem in meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Stadtrat und allen ehrenamtlich Tätigen.

Großröhrsdorf ist lebendig. Das sieht man auch bei den für viele schon selbstverständlichen Dingen, die aber bei genauerer Betrachtungsweise eben nicht so "selbstverständlich" sind, da sie von ganz viel persönlichem Engagement und Ehrenamt getragen werden. Unsere Sportvereine funktionieren hervorragend, wir feiern die Bretniger Kirmes oder den Weihnachtsmarkt, die Senioren treffen sich zu einer großen Weihnachtsfeier und vieles andere zeugt von einer lebendigen Stadt. Das soll auch in Zukunft so bleiben!

Ich möchte mich ganz herzlich beim Stadtrat Großröhrsdorf bedanken, der in besonderer Weise parteiübergreifend ausgezeichnete und vor allem faire Arbeit leistet. Frauen und Männer im Ehrenamt, die sich Gedanken über die Entwicklung unserer Stadt machen, sich einbringen und sehr oft gute Ratgeber für mich sind. Danke auch an meine Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung für das Geleistete.

Mein herzlicher Dank gilt natürlich auch allen anderen ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt, die mit ihrem Zutun in vielen Bereichen, sei es beispielsweise in der Feuerwehr oder auch bei der Veranstaltung von Festen und ähnlichem, unser Leben besser und froher machen. Eine Aufzählung ist nahezu unmöglich, da man sie als Rückgrat unserer Gesellschaft in fast allen Lebenslagen findet.

Verbunden mit meinem Dank wünsche ich Ihnen auch im Namen des Stadtrates, der Ortsvorsteher und Ortschaftsräte, meiner Mitarbeiter in der Verwaltung und der nachgeordneten Einrichtungen von ganzem Herzen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 Gesundheit, Erfolg, das notwendige Quäntchen Glück und Zufriedenheit.

Ihr Stefan Schneider Bürgermeister

Der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und die Stadtverwaltung Großröhrsdorf laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum Neujahrsempfang mit Neujahrstanz am Freitag, dem 12.01.2024 in die Festhalle am Rödertalstadion.

19:00 - 20:30 Uhr ab 20:30 Uhr Neujahrsempfang mit Ehrung verdienstvoller Bürger Neujahrstanz mit Live-DJs



Rückblick

Großröhrsdorf in Bildern





Anfang des Jahres waren die Sternensinger zu Besuch im Rathaus.



Der FSV Bretnig-Hauswalde erkämpft sich den 4. Platz beim 22. Hallencup.



Im Anschluss an den Neujahrsempfang lud der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. erstmalig zum Neujahrstanz ein.



Dorothea Wappler (2.v.l.), Klaus Wenzel (4.v.l.) und Heike Schölzel (6.v.l.) wurden zum Neujahrsempfang für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.



Steffen Schurig, Mitglied des Kleinröhrsdorfer Kegelvereins, wurde durch den Kreissportbund Bautzen mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Rechtsanwältin Kathleen Großmann berät seit 20 Jahren in Großröhrsdorf.



Am 21. Januar 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf inklusive Auszeichnungen und Beförderungen statt.



Ein flexibler Bereich bietet nun multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten, so dass Veranstaltungen seit Januar direkt in der Bibliothek durchgeführt werden können.



Das Interesse zum Tag der offenen Tür in der Oberschule Rödertal war enorm und lässt auf zahlreiche Anmeldungen hoffen.



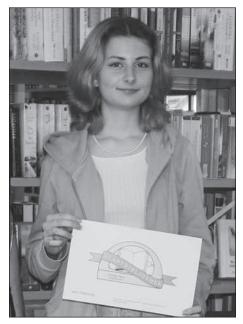
Auch die Freiwillige Feuerwehr Bretnig-Hauswalde überreichte Ehrungen und Auszeichnungen zur Jahreshauptversammlung.



Generationswechsel bei der Sächsischen Hebeund Zurrtechnik GmbH – Günter Böhme geht in den Ruhestand und übergibt die Firma an seine Kinder Matthias und Franziska Böhme.



Jörg Sprenger übergibt die Leitung seines Unternehmens an Tochter Sindy.



Yara Uebe entwirft ein neues Logo für die Stadtbibliothek.



Nach 130-jähriger Brautradition stellt Böhmisch Brauhaus die Produktion im Februar ein.



Auszeichnung von Kam. Veit Zeise, Henry Höfgen und Gerhard Philipp zur Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Kleinröhrsdorf



Seit dem 1. März ist Marlen Hanzsch die Amtsleiterin der Finanzverwaltung.



In der Ev.-Luth. Kita "Agnesheim" konnte erneut der Schulanfänger-Erzähl-Tag stattfinden.



Auf der freien Fläche neben der Grundschule Bretnig entstehen neue Umkleiden für Schule und Sport.



Am 12. März hatte der Verein "Einigkeit" e. V. zu einem bunten Familiennachmittag in die Festhalle geladen.



21 Mädchen und 21 Jungen lud der Bürgermeister zum Neugeborenenempfang ein.



Die SG Großröhrsdorf Leichtathletik nahm erfolgreich an der Kreismeisterschaft im Crosslauf teil.



Der TSG Bretnig-Hauswalde e.V. bestimmt neuen Vorstand für die nächsten drei Jahre.



Bernd Franke und Bernd Hartmann werden für ihr ehrenamtliches Engagement für das Technische Museum durch den Landkreis geehrt.



Mit einem klanggewaltigen Gottesdienst feierte der Bretniger Posaunenchor sein 40-jähriges Bestehen.



Schüler gestalten Kunst-Bänke vor dem Rathaus.



Die Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde feiern ihren 40. Geburtstag und denken noch einmal an die Spitzenwanderer ihrer Gruppe.



Der FSV Bretnig-Hauswalde e.V. wählt einen neuen Vorstand.



Die SG Kleinröhrsdorf e. V. qualifizierte sich mit Olaf Schurig als Vizemeister der sächsischen Landeseinzelmeisterschaft für die Deutschen Meisterschaften im Kegeln.



Im Sinne der Textilprojekttage besuchten die Schüler der Oberschule Rödertal das Technische Museum sowie auch die Firma F. A. Schurig,



59 Jugendliche aus der Oberschule Rödertal und 62 Jugendliche des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums erhielten ihre Jugendweihe.



Augenoptik Demmler feiert ihr 55-jähriges Jubiläum.



Frühlingsfest im Kindergarten "Zauberwald"



Mit einer Reise durch verschiedene Musikgenres verzauberte der Spielmannszug Kleinröhrsdorf sein Publikum im Rödersaal.



Das Fest zum 25-jährigen Bestehen des Technischen Museums lockte viele Besucher.



Insgesamt 29 Jugendliche wurden in den Kirchgemeinden Bretnig-Hauswalde-Rammenau und Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf konfirmiert.



Im Bretniger Hofepark organisiert das Kulturprojekt Rödertal e.V. erfolgreich ein Maifest.



Pünktlich zum Kindertag startet das Massenei-Bad in die Saison.



Ein kunterbuntes Fest zum Kindertag wurde auf dem Schulhof der Praßerschule gefeiert.



Die Vorschulkinder der Kita "Erfinderkinder" besuchten das Rathaus und lauschten gespannt dem Bürgermeister Stefan Schneider und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.



Der HC Rödertal verabschiedete sich mit einem letzten Heimsieg in die Sommerpause.



Mitarbeiter der Southwall Europe GmbH beräumten illegale Müllentsorgungen.



Für die Kindertagesstätten in Großröhrsdorf wurde dieses Jahr das erste Kindersportfest organisiert.



In den Kitas "Bummiland" und "Regenbogenland" sowie in der Kita Bretnig feierten Kinder Sommerfeste.



Mit 40 Teilnehmern trat das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium bei der Rewe Team Challenge 2023 an.



Die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf feiert stolze 150 Jahre.



Für die Schulstandorterweiterung wurde der Grundstein am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium gelegt.



Leselöwe 2023 ist Constantin Kafka.



Am 18.06.2023 verstirbt Dietrich Krause. 29 Jahre war er als Stadtrat tätig, engagierte sich in zahlreichen Ausschüssen und im Kreistag sowie als 1. Stellvertretender Bürgermeister.



Die SG Großröhrsdorf – Tischtennis gewinnt mit Lenny Aust und Arne Günther Titel bei der Kreisspartakiade.



Die Großröhrsdorfer Stadtkirche wurde durch einen Brand in der Nacht zum 4. August komplett zerstört.



Eine mobile Fußgängerampel an der Radeberger Straße soll den tatsächlichen Bedarf erfassen.



SG Kleinröhrsdorf e. V. – Abteilung Kegeln feiert ein Sommerfest an der Kegelbahn.



105 Mädchen und Jungen wurden in die Praßerschule und die Grundschule Bretnig-Hauswalde eingeschult.



Der Umzug der Kita "Bummiland" in ihr neues Gebäude muss noch einmal verschoben werden.



Gemeinsam mit dem Jugendclub Hauswalde organisiert das Kulturprojekt Rödertal e.V. das Open Air in Hauswalde.



Die Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf feiert am 26. und 27. August 90-jähriges Bestehen.



Zum 26. Mal feierte die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf ihren Hofschwof. (Foto: Tom Stenker)



Zum Bau des neuen Spielplatzes an der Walther-Rathenau-Straße unterzeichnen Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. und Stadt einen Kooperationsvertrag.



Zur 1. Spätschicht lassen 12 Unternehmen erstmals Interessierte hinter die Kulissen schauen.



Mit 600 Gästen feiert der Ziergeflügel- und Exotenzüchter-Rödertal und Umgebung e. V. sein 60-jähriges Bestehen.



Der Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde veranstaltet die 2. Rödertal-Olympiade.



Nach dem verheerenden Brand der Stadtkirche erhält die Kirchgemeinde großartige und vielfältige Unterstützung, wie z.B. eine Kirchenglocke.



Mehr als 50 regionale Unternehmen und Institutionen präsentierten sich beim Tag der Ausbildung in der Festhalle.



Der Verein Einigkeit e. V. organisiert zum Familiensonntag MDR-Gartenberaterin Bartholomay.



Mit einer Festwoche zelebriert die Kita "Erfinderkinder" ihren 10. Geburtstag.



Auch dieses Jahr war die Bretniger Kirmes viel besucht.



In diesem Jahr stand die Kirmes unter dem gro-Ben Thema "120 Jahre Bretniger Kirche".



Die Anteilnahme für den Wiederaufbau der Stadtkirche ist überwältigend: unzählige Privatpersonen, wie auch Vereine sammeln Spenden, so auch der SC 1911 mit einem Benefizspiel.



Seit Oktober ist Heiko Kunath der Leiter der Bauverwaltung.



Unzählige Gäste sind beim Abfischen der Buschmühle durch den Angelverein Rödertal-Großröhrsdorf e.V. dabei.



Der Umbau der alten Schule zum Gemeindezentrum im Ortsteil Hauswalde beginnt.



ONI Temperiertechnik Rhytemper GmbH verdoppelt Produktionsstandort.



Das 17. Firmen-Info-Treffen findet bei Frauenrath statt.



Das Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium nimmt erfolgreich am 20. Jugend-Redeforum teil.



Auch in diesem Jahr luden Pfarrer i. R. Nobert Littig und Bürgermeister Stefan Schneider zum Gedenken an das Denkmal der Familie Schönwald ein.



Seit 125 Jahren existiert der Rassegeflügelverein Großröhrsdorf e.V. Mit einer Kreis-Rassegeflügel-Ausstellung feierte der Verein sein besonderes Jubiläum.



Die Ev. Kita "Agnesheim" begeht mit einer Festwoche ihr 15-jähriges Bestehen.



Zum Volkstrauertag wurde an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft gedacht.



Mehr als 350 Tiere gab es am letzten Novemberwochenende zur 61. Rassekaninchen-Kreisverbandsschau zu sehen.



Es weihnachtet sehr bei der Seniorenfeier im Rödertal.



Das Heimatmuseum zeigt eine Sonderausstellung "Kreatives mit Nadel und Faden".



Der Nikolaus mit seinen Wichteln besucht am 2. Adventswochenende den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt.



Die Gewinnerin des Kinder-Weihnachtsrätsel mit dem Nikolaus.

Stadtverwaltung

Öffnungszeiten

Montag 8:30 – 12:00 Uhr

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Außenstelle Bretnig und Hauswalde
© 035952.58309

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretnig

Fax 035952.56887
E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretnig

Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

 Gasstörung
 03 51 50 17 888 0
 SachsenNetze HS.HD GmbH

 Stromstörung
 03 51 50 17 888 1
 SachsenNetze HS.HD GmbH

 Trinkwasser
 0 35 94-777-0
 WVB Bischofswerda

Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV "Obere Röder" (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr
Mittwoch: 14-7 Uhr
Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte 7-7 Uhr des nächsten Tages

17.12. 9–11	Dr. Christina Haase Hauptstr. 6a, 01920 Räckelwitz	035796/96821
23.12. 9–11	Dr. Ulrike Dannenberg Topfmarkt 5, 01936 Königsbrück	035795/31510
24.12. 9–11	Dr. Marcus Leineweber Schulstr. 12, 01896 Ohorn	035955/45233
25.12. 9–11	llona Helaß Hufelandstr. 15 Haus B2, 01477 Arnsdorf	035200/263149
26.12. 9–11	BAG Dr. Heike Henack, Ralf Henack Heidestr. 156, 01454 Radeberg	03528/442376
27.12. 9–11	Dr. Marlen Bohry, OT Bretnig Bischofswerdaer Str. 58, 01900 Großröhr	035952/58344 sdorf
28.12. 9–11	Michael Wils Melanchthonstr. 19, 01900 Großröhrsdor	035952/31211 f
29.12. 9–11	Dr. Marlen Bohry, OT Bretnig Bischofswerdaer Str. 58, 01900 Großröhr	035952/58344 sdorf
30.12. 9–11	Desiree Proschmann Gustav-Sommer-Str. 14, 01936 Schwepn	035797/73537 itz
31.12. 9–11	BAG Dr. Stefan Melde, Dr. Tobias Bräuer Badstr. 17, 01454 Radeberg	03528/445932
1.1.24 9–11	Dr. Jana Müller Badstr. 14, 01454 Radeberg	03528/2345692
6.1.24 9–11	Dr. Simone Schneider Weststr. 3, 01900 Großröhrsdorf	035952/34114
7.1.24 9–11	Holger Schulze Dresdener Str. 2, 01936 Königsbrück	035795/47438

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Pathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR); Satz/Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Notdienstbereitschaft **Apothekenbereitschaft** 8-8 Uhr des nächsten Tages Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0 Ahorn-Apo. Schwepnitz, Schulstraße 2 035797-73796 23.12. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336 24.12. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3 035955-45268 25.12. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915 26.12. Apo. am Forst Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32 03578-318020 27.12. Stadt-Apo. Kamenz, Markt 15 03578-304130 28.12. Lessing-Apo. Kamenz, Macherstraße 18 03578-307740 29.12. Löwen-Apo Königsbrück, Markt 9 035795-42338 Königsbrück, Weißbacher Str. 28 035795-28664 30.12. Apo. im EKZ 31.12. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228 01.01. Elefanten Apo. Altstadt Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811 02.01. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95a 03528-442770 03.01. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835 04.01. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830 05.01. Elefanten Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915 06.01. Ost-Apo. Kamenz, Oststraße 45 03578-301266 07.01. St.-Seb.-Apo. Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5 035796-97311 Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011 08.01. Stadt-Apo. Großröhrsdorf W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031 Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236 09.01. Hirsch-Apo. 035200-256-0 10.01. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 Ahorn-Apo. Schwepnitz, Schulstraße 2 035797-73796 Pulsnitz J.-Kühn-Platz 17 035955-72336 11.01. Löwen-Apo.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18-8 Uhr Sa + So ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!

22.12 25.12.	Frau DVM Tomeit, Wallroda	035200/24135
25. 12.–26.12.	Herr TA Kubiessa Ottendorf- Okrilla	035205/73388
26.12.–29.12.	Herr DVM Jakob, Radeb. 03528/447457	o. 01718147753
29.1205.01.24	Frau Dr. Obitz, Weixdorf	0351/8806235
05.0112.01.	Frau TÄ. Junkert, Radeberg	01601252984

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf 2024

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2024 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, 08.01.2024 bis Dienstag, 16.01.2024

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Finanzverwaltung, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 10.01.2024 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Großröhrsdorf haben vom Beginn der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese Frist endet am Donnerstag, den 25.01.2024.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf Finanzverwaltung

Unsere Stadt im Internet: www.grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Stadt Großröhrsdorf - Eigenbetrieb Großröhrsdorf Ihr neues Zuhause

Großröhrsdorf, Ohorner Weg 4, 1. Obergeschoss links				
Beschreibung:	reibung: Kostenaufstellung pro Mona			
 ⇒ 3-Raum Wohnung; ca. 59 m² ⇒ Bad mit Wanne ⇒ Kellerabteil, Dachboden ⇒ Renovierung nach Absprache 	Grundmiete	407,00 €		
	Nebenkosten	85,00 €		
	Heizung / Warmwasser	100,00 €		
	Gesamtmiete	592,00 €		

Ansprechpartner: Eigenbetrieb Großröhrsdorf

Sparte Wohnungswirtschaft Telefon: 035952/283-23

Adresse: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Zimmer 17

Informationen zu anderen Wohnungen auf Anfrage.



Richtfest am Erweiterungsbau des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Es hat sich viel getan seit der Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums Anfang Juli. Der Rohbau steht und somit konnte das Richtfest begangen werden. In Anwesenheit zahlreicher Bauleute, Schüler und Pädagogen der Schule, Politiker und Kreisräte sowie weiterer Gäste konnte der Landrat des Landkreises Bautzen, Udo Witschas, den traditionell letzten Nagel einschlagen. Er betonte in seiner Rede, dass die Bausumme von 5,2 Mio. Euro zu wesentlichen Teilen aus Landesmitteln zur Verfügung gestellt wird, wofür er sich herzlich bedankte. "Die Schaffung von guten Lehr- und Lernbedingungen ist die beste Wirtschaftsförderung", war sich Udo Witschas sicher. Gut ausgebildete Schüler seien wichtig für die Gestaltung der Zukunft.

Mit dem 2. Bauabschnitt der Schulerweiterung entsteht ein zweigeschossiger, unterkellerter Neubau mit Aufzug. Im Untergeschoss sollen Garderoben, Lager- und Technikräume untergebracht werden. Das Erdgeschoss wird eine Aula mit über 280 Plätzen, Toiletten und Lagerflächen beherbergen. Und im 1. Obergeschoss sind zwei Vorbereitungsund vier Klassenzimmer geplant. Im ersten Bauabschnitt wurde bereits der Anbau der Mensa mit 96 zusätzlichen Sitzplätzen fertiggestellt und ist seit dem Schuljahr 2023/2024 nutzbar.

Der stellvertretende Bürgermeister von Großröhrsdorf, André Riffel bedankte sich bei den am Bau Beteiligen für die bisher geleistete Arbeit. Damit wird das Schulzentrum der steigenden Nachfrage an Plätzen und den hohen Schülerzahlen gerecht.



Schulleiter Ulrich Schlögel vor dem Erweiterungsbau

Auch Schulleiter Ulrich Schlögel freut sich über den Baufortschritt. "Ich finde es beachtlich, hier wurde unermüdlich gearbeitet. Egal ob es warm, kalt oder nass war." Und an die Bauleute gerichtet, fährt er fort: "Sie haben unsere Schüler richtig begeistert, mit welcher Energie Sie diesen Bau hochgezogen haben. Das hat unseren großen Respekt."

Stadtnachrichten

Ulrich Schlögel verwies auch darauf, dass bereits ein Erweiterungsbau an das Gebäude geplant war, welchen der erste Weltkrieg verhinderte. Nun findet das Vorhaben endlich einen Abschluss. Dennoch werden immer noch Gebäude durch Bomben auf der ganzen Welt zerstört. Daher wünschte der Schulleiter dem neuen Gebäude vor allem Frieden.



Frohe Weihnachten und sichere Feiertage wünscht die Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf mit ihren Ortsteilfeuerwehren Bretnig-Hauswalde und Kleinröhrsdorf.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Namen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf möchten wir Ihnen herzliche Weihnachtsgrüße übermitteln. Die festliche Jahreszeit ist eine Zeit der Freude, Besinnlichkeit und des Miteinanders. In diesen Momenten wollen wir innehalten und uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und das Vertrauen bedanken.

Das Jahr 2023 hat uns erneut vor verschiedene Herausforderungen gestellt, aber mit Ihrer Zusammenarbeit konnten wir diese erfolgreich meistern. Ihre Wertschätzung motiviert uns, unsere Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft mit vollem Einsatz fortzusetzen.



Ein ganz besonderer Dank gilt selbstverständlich auch all unseren Kameradinnen und Kameraden, welche sich unermüdlich und mit hohem Engagement dem Feuerwehrdienst verschrieben haben. Durch Eure Selbstlosigkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit, durch Eure Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungen und am Dienstgeschehen tragt Ihr maßgeblich dazu bei, unsere Gemeinschaft in Zeiten der Not zu schützen. Bitte gebt diesen Dank auch an Eure Angehörigen weiter, die Euch oftmals unvermittelt gehen lassen müssen oder Euch in anderer Art und Weise den Rücken freihalten. So etwa bei Einsätzen dieses Jahres wie z.B. der im Vollbrand befindliche Carport mit darunter stehenden PKWs im April oder auch der Kirchenbrand im August waren nur einige der teils riskanten Herausforderungen, die wir uns stellen mussten. Vielen Dank dafür, wir schätzen Eure Arbeit zutiefst!



Während der Feiertage liegt uns Ihre Sicherheit besonders am Herzen. Bitte denken Sie daran, vorsichtig mit Kerzen umzugehen, elektrische Geräte auszuschalten und die Küche nicht unbeaufsichtigt zu lassen.

Stadtnachrichten

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die festliche Stimmung nicht durch Unfälle getrübt wird.

Für den Fall der Fälle stehen wir natürlich auch an den Feiertagen rund um die Uhr für Sie bereit. Die Stadtfeuerwehr ist auch während der Weihnachtszeit einsatzbereit, um Ihnen im Ernstfall sofort Hilfe leisten zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtsfeiertage, erholsame Stunden im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen, Die Stadtwehrleitung

Das Team des Technischen Museums der Bandweberei sowie die Mitglieder des Großröhrsdorfer Industrie- und Bandmuseum e.V.

wünschen Ihnen ein

frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unser Museum geschlossen.

Wir sind ab dem 02.01.2024 wieder für Sie da. Termine für Gruppenführungen außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

Technisches Museum der Bandweberei Schulstraße 2

01900 Großröhrsdorf Telefon: 035952-48247

E-Mail: info@bandwebmuseum.de
Homepage: www.bandwebmuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr 1. und 3. Sonntag im Monat: 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zwischen den Feiertagen geöffnet:

Donnerstag, den 28.12.2023

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, den 29.12.2023 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

In der Einwohnermeldestelle ist an diesen beiden Tagen lediglich die Ausgabe der bereits beantragten Dokumente möglich. Wir bitten, dies zu beachten und um vorherige Terminvereinbarung.

Senioren-Geburtstag



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Johannes Nitzsche

am 07.01.2024

zum 85. Geburtstag

Der Stadtrat sowie der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen dem Jubilar alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf e.V.

Liebe Mitglieder des Fördervereines der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf e.V., werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf, ein Jahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, mit Höhen und Tiefen und dem einen oder anderen besonderen Ereignis liegt hinter uns. Wir sagen DANKE! Danke für alles, was Ihr im letzten Jahr für unseren Verein geleistet habt und danke dafür, dass Ihr immer zur Stelle gewesen seid und nie den Optimismus und die Zuversicht verloren habt.

Nun geht dieses Jahr zu Ende und Weihnachten steht vor der Tür. Wir wünschen Euch und allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Großröhrsdorf ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest, geruhsame Tage im Kreise Ihrer Familien und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2024. Ein großer Dank gebührt ebenfalls allen Spendern, die die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf materiell und finanziell in diesem Jahr unterstützt haben.

Der Vorstand



Weihnachten im Heimatmuseum

Sonderausstellung "Kreatives mit Nadel und Faden"



In Zusammenarbeit mit der Eigentümerin des Lichtenberger Puppenmuseums Gudrun Schöne stellt der Heimatverein Großröhrsdorf e.V. in diesem Jahr "Gesticktes, Gestricktes und Gehäkeltes" in seinen Räumen aus.

Zwischen Weihnachten und Silvester öffnet das Heimatmuseum am 28. Dezember von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Im Januar 2024 ist das Heimatmuseum jeweils am

1. und 3. Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr für alle Liebhaber von Stickerei, Strickerei und Häkelarbeiten geöffnet. Auch außerhalb dieser Zeiten sind Führungen für Gruppen ab 5 Personen möglich. Wir bitten dazu um telefonische Anmeldung unter 0172 / 5289752.

Wir wünschen unseren Gästen, den vielen Helfern und Förderern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2024.

Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Wir vermieten

mit Außenfläche



Objekt Bergmannstraße 7, 01900 Großröhrsdorf

Ehemaliges Feuerwehrgerätehaus

Grundstücksfläche gesamt: 600 m²

Bruttogrundfläche Gebäude: 156 m²







Vereine und Verbände

Kleingartenverein Rödertal e.V.

Liebe Mitglieder des Kleingartenvereins "Rödertal"e.V.,

man glaubt es kaum, es steht schon wieder Weihnachten vor der Tür und ein turbulentes Jahr klingt aus. Vieles, was wir für selbstverständlich hielten, stellte sich als nicht so selbstverständlich dar. Veränderungen um uns herum wirkten sich auch auf unseren Verein aus. Trotz allen Widrigkeiten kann der Verein eine positive Bilanz ziehen. Das verdanken wir nicht zuletzt den Menschen, die sich voller Hingabe unserem Verein widmen. Mein besonderer Dank geht an den gesamten Vorstand und an die fleißigen Mitglieder, die unsere Anlagen verschönern und unser altes, ehrwürdiges Karussell erstrahlen lassen.

Doch bevor wir ins neue Jahr 2024 starten, lasst uns die Feiertage genießen und entspannen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern eine besinnliche Weihnacht bei bester Gesundheit.

S. Rönisch Vorsitzender



Förderverein Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

Monde und Jahre vergehen und sind immer vergangen, aber ein schöner Moment leuchtet das ganze Leben hindurch. (Aphorismus von Franz Grillparzer)

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Fördervereins,

geht es Ihnen auch so? Nie scheint die Zeit so schnell zu fliegen, wie in den Wochen zwischen dem 1. Advent und Weihnachten. Nicht nur weil zu Hause viel zu erledigen ist, weil zwischen Weihnachtsfeiern und Plätzchenbacken noch Geschenke besorgt, Essen für die Feiertage vorbereitet, ein Baum ausgesucht und geschmückt werden muss. Auch im Job scheinen ungeplante Termine und Extraaufgaben plötzlich an der Tagesordnung zu sein. Ganz so, als ginge es nach dem 31.12. nicht mehr weiter....



So bleibt oft kaum Zeit für Besinnlichkeit. Aber vielleicht gibt es ihn doch, den einen oder anderen schönen Moment...? Mit dem Enkelkind die Schuhe vor Nikolaus putzen und dabei dessen Vorfreude genießen, mit Freunden einen schönen Abend verbringen oder das Plätzchenbacken mit den Kindern zelebrieren...? Egal, welcher Moment es bei Ihnen ist, genießen Sie ihn und behalten Sie ihn in Erinnerung, damit er für Sie leuchtet!

Im Namen des Vorstandes des Fördervereins des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums möchte ich mich bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei unseren Projekten bedanken und wünsche ich Ihnen viele schöne, leuchtende Momente in der Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Sabine Marz Vorsitzende des Fördervereins

Vereine und Verbände





Kulturprojekt Rödertal e.V.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Kulturprojekt Rödertal e.V. blickt auf ein wunderschönes, ereignisreiches Jahr 2023 zurück. Gemeinsam mit unseren Partnern und Mitgliedern konnten wir gemeinnützige Projekte im Rödertal, zum Beispiel das Maibaumstellen und das Westlausitzer Maifest in Bretnig oder das Open Air / der Generationstag in Hauswalde durchführen.



Wie jedes Jahr fand am 1. Advent das Nikolausfest in der Hofescheune in Bretnig statt. Viele Besucher und Gäste aus dem Rödertal ließen sich bei winterlichem Wetter von einem bunten Programm überraschen. Das Kulturprojekt Rödertal e.V. und die Line Dance Gruppe aus Bretnig-Hauswalde konnten sich über einen großen Zuspruch freuen. Wir als Verein freuen uns über die gute Zusammenarbeit und bedanken uns recht herzlich bei der Line Dance Gruppe für die Unterstützung während des Nikolausfestes. Weiterhin sprechen wir ein Dankeschön an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf aus. Ohne die kostenfreie Nutzung der



Vereine und Verbände

Hofescheune und die gute Kooperation mit dem Technischen Dienst Großröhrsdorf wäre das Fest nicht realisierbar gewesen. Weitere Unterstützung erhielten wir vom Eiscafé Kaufer und der Bäckerei Hermann in Hauswalde mit Stollen und Keksen. Der Nikolaus verteilte insgesamt 128 Geschenke an die Kinder. Das Weihnachtspostamt und die Bastelwerkstatt erhielten bei den vielen Kindern einen hohen Zuspruch. Bei Gesprächen, Weihnachtsgebäck, erfrischenden Getränken sowie frisch zubereiteten Speisen konnten viele liebevolle Darbietungen von den kleinen und großen Zuschauern bestaunt werden. Das alte Klavier in der Hofescheune wurde von Martin zum Weihnachtsliedersingen aktiviert und erweckte somit einen gemeinsamen Weihnachtschor in einer geschmückten Atmosphäre. Es war ein wunderschöner Weihnachtsnachmittag im gesamten Hofepark.

Seit 2 Jahren veranstalten wir Feste und merken, dass es ohne Unterstützung nicht funktioniert. Derzeit sind wir 18 Mitglieder, welche sehr viel Vertrauen und Zuspruch von Besuchern sowie Sponsoren erhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Nun ist das letzte Jahr vorbei,
viele Sorgen, Probleme sind jetzt einerlei.
Wir sitzen im Neuen Jahr zusammen,
am schönen Feuer mit romantischen Flammen.
Wir denken über Vergangenes nach,
unsere Gedanken sind dabei hell und wach.
Unser Verein soll auch in den kommenden Jahren
nur Glück und noch mehr Freude erfahren.

Wir laden Sie gern 2024 zu unseren Highlights ein!

- Maibaum stellen in Hauswalde am ehem. Bismarkplatz am 01.05.2024
- Westlausitzer Maifest Open Air Hauswalde am 25.05.2024
- Familiennachmittag Großröhrsdorf am Waldhaus kleiner Stern Massenei am 09.05.2023
- Stadtfest Großröhrsdorf 09. 11.08.2024
- Nikolausfest in der Hofescheune Bretnig am 01.12.2024
- Weihnachtsmarkt Großröhrsdorf 07. 08.12.2024

Wir sind und bleiben Gestalter, die unsere Region schöner gestalten wollen. Im kommenden Jahr sollen unsere kulturellen Veranstaltungen kostenfrei bleiben, welches nur mit ausreichender Unterstützung erreicht werden kann. Eine finanzielle Hilfe ist über unser Spendenkonto bei der Volksbank Bautzen-Dresden IBAN DE 22 8509 0000 38999 41003 Verwendungszweck: Heimatliebe möglich.

Gern können Sie sich als neues Mitglied in unserem Verein aktiv einbringen oder uns als Show- oder Unterhaltungskünstler unterstützen. Bitte melden Sie sich per Mail über kulturprojekt-roedertal@web.de.

Das Kulturprojekt Rödertal e.V. wünscht Ihnen, unseren Freunden und Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, friedliches Jahr 2024.

Kulturpräsident Ringo Gornig



SG Großröhrsdorf e.V. - Tischtennis



Liebe Mitglieder des Tischtennis-Vereins Großröhrsdorf,

das Jahr neigt sich dem Ende. Die Punktspiel-Halbserie ist abgeschlossen und das Jahr klingt mit lockeren Training aus. Alle Mannschaften spielten eine solide Hinrunde und ließen sich alle Chancen noch offen. Ich möchte die Zeit vor Weihnachten dafür nutzen, mich beim gesamten Trainerteam für ihre hervorragende Arbeit zu bedanken. Ihr hervorragendes Training bringt immer wieder gute und sehr gute Talente hervor. Weiterhin gilt mein Dank den Mannschaftsleitern sowie unserem Kassenwart.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihre gezeigten Leistungen und ihre Treue zum Verein bedanken.

Ich wünsche allen Vereinsmitgliedern eine frohe und entspannte Weihnacht im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vereine und Verbände





HC Rödertal e.V. - Die Rödertalbienen

HC Rödertal – HSG Freiburg 31:23 (17:11) Bienen gehen mit Sieg in die Weihnachtspause

Im letzten Spiel 2023 fuhren die Rödertalbienen noch einmal einen Heimsieg ein. Vor 554 Zuschauern setzte es ein ungefährdetes 31:23 (17:11) gegen die HSG Freiburg. Nach 13 Spieltagen hat der HCR nun starke 17:9 Punkte auf dem Konto und geht auf dem vierten Tabellenplatz in die Weihnachtspause.

Im Kader von Cheftrainerin Maike Daniels, die vor dem Spiel ihre Vertragsverlängerung um zwei weitere Jahre verkündete, gab es drei Veränderungen im Vergleich zum letzten Spiel. Leonie Meersteiner feierte nach langer Verletzung ihre Rückkehr und durfte sich über Spielzeit freuen. Nach ihrem Einsatz bei der Frauen-WM für die österreichische Nationalmannschaft war auch Santina Sabatnig (4 Tore) zurück bei den Bienen. Schlechte Nachrichten gab es dagegen von Bo Dekker, bei der sich die schlimmsten Befürchtungen bestätigten: Die Kreisläuferin zog sich vergangene Woche einen Kreuzbandriss zu.

Beide Mannschaften starteten mit je einem Ballverlust in die Partie. Per Strafwurf brachte Simone Falk (5/2 Tore) die Gäste in Führung. Über die Außenposition setzte sich Fabienne Büch (6/3 Tore) durch und traf zum Ausgleich. Mit einem Freiwurf über den Block und unter die Latte brachte Isabel Wolff im Anschluss die Bienen erstmals in Front. In der Folge setzte sich der HCR bis auf 4:2 ab. Doch die Wurfquote ließ bei den Gastgeberinnen in den ersten 15 Minuten zu wünschen übrig. Dadurch luden sie die "Spatzen" aus Freiburg zu Kontern ein, die so das Spiel offenhielten. In einer Überzahlphase gewann Büch den Ball und erzielte im folgenden Angriff dann auch das Tor zum 6:5. Anschließend nutzte Vanessa Huth nach einem Fehlpass der Gäste die Unordnung in der Hintermannschaft der HSG und erhöhte auf 7:5. Nun wurden die Bienen von Minute zu Minute sicherer und kamen zu erfolgreichen Torabschlüssen. Bis zur Halbzeit hatte sich der HCR so einen Vorsprung von sechs Toren erspielt (17:11).

Vereine und Verbände

Für die zweite Hälfte brachte Cheftrainerin Daniels frische Kräfte von der Bank: Alicja Pekala (4 Tore) und Meersteiner kamen auf das Parkett. Pekala sorgte direkt für einen Doppelschlag. Zunächst umkurvte sie die Abwehr der Gäste und markierte das 18:11. Dann schob sie direkt noch einen Treffer zum zwischenzeitlichen 19:11 hinterher. Tor um Tor zogen die Bienen davon. Nach 37 Minuten hatten sie sich beim Stand von 23:12 einen komfortablen Vorsprung erspielt. HCR-Übungsleiterin Daniels nutzte die Gelegenheit, um die Spielzeit über ihren gesamten Kader zu verteilen. Dadurch ging in den letzten 20 Minuten der Spielfluss ein wenig verloren. Die Freiburgerinnen nutzten die Abstimmungsprobleme beim HCR, um den Rückstand bis zur 48. Minute auf 25:19 zu verringern. Nun kam Lena Smolik (3 Tore) zurück auf die Platte und sorgte direkt für die nötige Tiefe im Bienen-Spiel. Mit drei Treffern hielt sie in dieser Phase die HSG quasi im Alleingang auf Abstand. Doch Freiburg steckte nicht auf und verkürzte fünf Minuten vor dem Schlusspfiff auf 28:23. Mit einem kuriosen Treffer leitete Jasmin Eckart (2 Tore) die Schlussphase ein: Die Gäste waren eigentlich im Ballbesitz, sich aber unsicher, wer den Ball bekommen sollte. Eckart fing einen zu lässigen Pass der HSG-Schlussfrau zu einer ihrer Vorderleute ab und netzte in das leere Tor zum 29:23 ein. Nach einem weiteren Treffer von Pekala setzte Lisa Laux (1 Tor) mit einem Wurf in die lange obere Ecke zum 31:23 den Schlusspunkt.

Beide Trainer nach dem Spiel:

HSG-Trainer Igor Bojic: "Das war eine tolle Kulisse hier. Wir haben taktisch nicht alles umgesetzt, was wir müssen, um Punkte zu holen. Schon in der ersten Halbzeit habe ich gemerkt, dass es heute nicht unser Tag ist. Aber mein Team hat sich trotzdem gut verkauft."

HCR-Trainerin Maike Daniels: "Wir haben unsere gesteckten Ziele gut umgesetzt. Trotzdem hat noch nicht alles so funktioniert, wie ich es mir vorstelle. Zum Ende konnte ich die Einsatzzeiten gut verteilen. Jetzt freue ich mich auf die bevorstehende Pause."

Weiter geht es für den HC Rödertal im neuen Jahr am Samstag, den 06. Januar 2024, mit einem Auswärtsspiel. Dann sind die Bienen bei der TG Nürtingen, die aktuell einen Platz vor dem HCR rangieren, gefordert. Anwurf ist um 19:30 Uhr.



HCR mit: Ann Rammer, Oliwia Kaminska, Fabienne Büch (6/3), Alicija Pekala (4), Santina Sabatnig (4), Julia Mauksch (3), Vanessa Huth (3), Victoria Hasselbusch (3), Lena Smolik (3), Jasmin Eckart (2), Isabel Wolff (1), Lisa Laux (1), Rebeka Bachmann (1), Lena Mailin Schorch, Lara Tauchmann, Leonie Meersteiner

7-m: 3/5 : 2/3; Strafen: 2 x 2 Min. / 3 x 2 Min.; Disqu.: 0:0; Zuschauer: 554; Spielverlauf: 2:1 (5.), 5:5 (10.), 8:7 (15.), 11:8 (20.), 15:11 (25.), 17:11 (30.), 21:12 (35.), 23:13 (40.), 25:16 (45.), 26:20 (50.), 28:22 (55.), 31:23 (60.)

Immer bestens informiert, mit dem
"Rödertal-Anzeiger"

Kirchliche Nachrichten

24. Dezember - Heiliger Abend

Großröhrsdorf: 10:00 Uhr "Kinderweihnacht" für Eltern mit Kindern

im Alter von 0 bis zu 5 Jahren im Kirch-

gemeindehaus

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

im Rödersaal

17:30 Uhr Christvesper mit der Kantorei

im Rödersaal

21:00-23:00 Uhr Offener Gemeindesaal im Pfarrhof zur

stillen Andacht mit Lesungen und Musik

22:00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der

Jungen Gemeinde in d. Bretniger Kirche

Kleinröhrsdorf: 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

und Prädikantin Bianca Sippel

17:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Prädikantin Bianca Sippel

and i radikantin blanca cipper

Hauswalde: 14:30 Uhr Christvesper mit Weihnachtsmusical

"Es begab sich aber" mit dem Kinderchor, Christenlehrekindern und Instru-

mentalisten

Rammenau: 16:00 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel

"Ein Licht in dunkler Nacht" mit den

Christenlehrkindern

22:00 Uhr Christnacht

Bretnig: 17:30 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der

Jungen Gemeinde "Der traurige Weih-

nachtsengel"

25. Dezember - Erster Christtag

Großröhrsdorf: 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Hauswalde: 10:00 Uhr Gottesdienst

26. Dezember - Zweiter Christtag

Rammenau: 9:00 Uhr Gottesdienst Bretnig: 10:30 Uhr Gottesdienst

Großröhrsdorf: 10:30 Uhr Festgottesdienst mit der Kantorei und

Pfarrer Tobias Schwarzenberg aus Ram-

menau sowie Kindergottesdienst

Kleinröhrsdorf: 09:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Kirchenchor

und Pfarrer Tobias Schwarzenberg

aus Rammenau

31. Dezember – Altjahresabend (Silvester)

Großröhrsdorf: 17:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Kleinröhrsdorf: 16:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Hauswalde: 17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

1. Januar 2024 - Neujahr

Großröhrsdorf: 14:00 Uhr Andacht zur Jahreslosung mit Gelegen-

heit zur persönlichen Segnung

Rammenau: 10:00 Uhr Gottesdienst

Trotzdem feiern wir Weihnachten

Jetzt sind wir im Endspurt kurz vor dem Heiligen Abend. Viele Festvorbereitungen sind getroffen worden und die Spannung steigt. Das ist alle Jahre immer wieder so. Doch in diesem Jahr feiern wir das Christfest vielleicht doch ein wenig anders als sonst. Möglicherweise mussten einige von uns Ereignisse und Erfahrungen verkraften und verarbeiten, die man nicht einfach so "wegstecken" konnte. Ich denke da zum Beispiel an Todesfälle in der Familie, ich denke an schwere Krankheiten oder andere Schicksalsschläge. Und trotzdem feiern wir auch unter solchen traurigen und schwierigen Vorzeichen das Weihnachtsfest.

Unsere Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf hat am 4. August 2023 durch eine Brandstiftung ihre barocke Stadtkirche verloren. Nach dem Schock und dem Schmerz erleben wir jetzt eine großartige Welle der Anteilnahme und Hilfsbereitschaft. Nicht zuletzt hat uns auch unser Vertrauen zu Gott in diesen schweren Tagen geholfen. Der Zusammenhalt der Verantwortlichen in der Kirchgemein-

Kirchliche Nachrichten

de und in der Kommune und die Bereitschaft, gemeinsam zu handeln, stärkte uns. Wir begreifen: Trotz des riesigen Verlustes, den wir durch den Kirchenbrand erlitten haben, sind wir nicht von Gott verlassen. Unsere Verzweiflung lähmt uns nicht, sondern es gelingt uns immer besser, auch nach dieser Katastrophe wieder nach vorn zu schauen. Inzwischen haben wir uns entschlossen, die Kirche wieder neu aufzubauen. So behält der schrecklichen Brand nicht das letzte Wort. - Und nun feiern wir das Weihnachtsfest. Wir feiern trotzdem. Wir erinnern uns an die erbärmlichen Umstände und die Not, in der das Kind im Stall von Bethlehem geboren wurde. Mit seiner Geburt kommt aber nun Licht und Hoffnung in diese Welt. Deshalb begehen manche Menschen das Weihnachtsfest auch dann, wenn sie gemischte Gefühle haben. Und ich bin mir sicher: Wir sollten dieses Fest feiern! Auch wenn uns vielleicht erst einmal nicht zum Feiern zu Mute ist, wir sollten trotzdem das Christfest als Quelle der Ermutigung und des Trostes sehen. Denn so war es ursprünglich auch gemeint. In einem Weihnachtslied heißt es: "Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsere Nacht nicht traurig sein." Also, deshalb feiern wir trotzdem und wischen uns verstohlen die Tränen von unseren Augen. Dazu ist jeder eingeladen, denn Weihnachten ist für alle da. Auch für die Traurigen und Verzweifelten. Zu unseren Weihnachtsgottesdiensten hier im Rödertal sind Sie deshalb alle sehr herzlich eingeladen! Als ein wunderbares Symbol können wir auch das Friedenslicht von Bethlehem weitergeben. Im Pfarrhaus in Großröhrsdorf zum Kirchberg 10 kann man es im Foyer abholen.

Und so wünsche ich allen Lesern des Rödertal-Anzeigers ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Beistand für das neue Jahr 2024! Für die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde-Rammenau und zugleich im Namen von Pfarrer Tobias Schwarzenberg

Ihr Pfarrer Stefan Schwarzenberg

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

Urnengemeinschaftsanlage auf dem Hauswalder Friedhof

Liebe Hauswalder,

wir haben auf dem Hauswalder Friedhof eine Urnengemeinschaftsanlage direkt an der Friedhofsmauer errichtet, in der Sie ab sofort Ihre verstorbenen Angehörigen bestatten können. In dieser Ausgabe des Rödertal-Anzeigers finden Sie die Gebührenordnung für diese neue Urnengemeinschaftsanlage und die Friedhofsordnung mit Hinweisen zur Nutzung dieser Grabanlage. Wir freuen uns auf eine rege Nutzung dieser neuen Bestattungsmöglichkeit auf unserem Friedhof. Ihre Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau

Nachtrag vom 10.12.2023 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof HAUSWALDE der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig – Hauswalde – Rammenau

im Kirchgemeindebund Massenei vom 09.12.2020

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig – Hauswalde – Rammenau hat in seiner Sitzung am 10.12.2023 die nachstehende Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 09.12.2020 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

Die Friedhofsgebührenordnung wird im § 7 Gebührentarif, um folgenden Punkt VII. Gebühren für Urnengemeinschaftsgrabanlagen (Gemeinschaftsgrab) ergänzt und der § 9 Öffentliche Bekanntmachung wird ersetzt:

§ 7 Gebührentarif VII. Gebühren für Urnengemeinschaftsgrabanlagen (Gemeinschaftsgrab)

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Gemeinschaftsgrabplatte, die laufende Unterhaltung, die Friedhofsunterhaltungsgebühren, die Bestattungsgebühren und Benutzungs-gebühren für die Dauer der Ruhezeit (Urnenbestattung 20 Jahre). (->)

Kirchliche Nachrichten

Urnengemeinschaftsgrab
 1.2 für Urnenbestattung

2.875,- €

§ 9 Öffentliche Bekanntmachung

- Die Friedhofsgebührenordnung sowie alle künftigen Änderungen und Nachträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Rödertal-Anzeiger und ab dem 1. Januar 2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www. evlks.de/friedhofsanzeiger.
- 4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: in der Friedhofsverwaltung Bretnig.

Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

Die übrigen Regelungen der Friedhofsgebührenordnung vom 09.12.2020 bleiben unberührt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bretnig, den 10.12.2023

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig – Hauswalde – Rammenau

(Siegel)

Vorsitzender

Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Ev.-luth. Regionalkirchenamt Dresden, den 14.12.2023

Gez. i.V. Fischer, stellvertretender Leiter des Regionalkirchenamtes.

2. Nachtrag vom 10.12.2023 zur Friedhofsordnung für den Friedhof HAUSWALDE

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig – Hauswalde – Rammenau im Kirchgemeindebund Massenei vom 29.10.2015

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig – Hauswalde – Rammenau hat in seiner Sitzung am 10.12.2023 die nachstehende Änderung der Friedhofsordnung vom 29.10.2015 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 2. Nachtrag.

Artikel I

Die Friedhofsordnung wird um den § 28 b Urnengemeinschaftsgräber ergänzt und der § 34 Öffentliche Bekanntmachung wird ersetzt:

§ 28 b Urnengemeinschaftsgräber

- Ein Urnengemeinschaftsgrab ist eine Grabstätte mit nicht einzeln gekennzeichneten Urnenbeisetzungsstellen. Für die Bestattung in einem Urnengemeinschaftsgrab werden keine Nutzungsrechte vergeben.
- Für die im Urnengemeinschaftsgrab bestatteten Urnen gelten die für Urnenreihengrabstätten gültigen Ruhezeiten (20 Jahre).
- Ein Anspruch auf Bestattung in einem Urnengemeinschaftsgrab besteht nicht. Der Wunsch des Verstorbenen auf Bestattung in dieser Grabanlage ist dem Friedhofsträger anzuzeigen.
 Der Friedhofsträger entscheidet über die Aufnahme in das Urnengemeinschaftsgrab.
- Die Namen der im Urnengemeinschaftsgrab Bestatteten werden auf dem dafür vom Friedhofsträger vorzusehenden gemeinsamen Namensträger auf der Grabanlage genannt.
- Eine individuelle Bepflanzung oder eine andere Kennzeichnung der unmittelbaren Bestattungsstelle ist nicht zulässig.
 - Blumenschmuck kann in den dafür vom Friedhofsträger vorgesehenen Behältern (Steckvasen) auf der Fläche mit dem Rindenmulch abgelegt werden.

Kirchliche Nachrichten

Jeder hat mit drauf zu achten, dass verblühte Blumen entsorgt wer-

- Kränze und Gebinde zur Bestattung müssen nach der Bestattung auf dem Bereich mit dem Rindenmulch abgelegt werden und von den Angehörigen nach dem Verblühen zeitnah entsorgt werden.
- Das Aufstellen von Pflanzschalen ist zu keiner Zeit gestattet.
- Zum Gedenken am Ewigkeitssonntag ist das Ablegen eines Handbuketts auf dem Bereich des Rindenmulches erlaubt.
- 6) Die Herrichtung und Unterhaltung des Urnengemeinschaftsgrabes obliegt ausschließlich dem Friedhofsträger.
 - Das Betreten der bepflanzten Fläche, auf denen sich der Bestattungsbereich der Urnen befindet, ist nicht erlaubt.
- Aus- oder Umbettungen aus oder in das Urnengemeinschaftsgrab sind nicht gestattet.
- 8) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.

§ 34 Öffentliche Bekanntmachung

- Die Friedhofsordnung sowie alle künftigen Änderungen und Nachträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im Rödertal-Anzeiger und ab dem 1. Januar 2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter www. evlks.de/friedhofsanzeiger.
- 4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: in der Friedhofsverwaltung Bretnig.

Ein Ausdruck der Friedhofsordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

Die übrigen Regelungen der Friedhofsordnung vom 29.10.2015 und des 1. Nachtrages vom 05.05.2021 bleiben unberührt.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Bretnig, den 10.12.2023

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig – Hauswalde – Rammenau

(Siegel)

Vorsitzender

Mitglied

Kirchenaufsichtlich bestätigt:

Ev.-luth. Regionalkirchenamt Dresden, den 14.12.2023

Gez. i.V. Fischer, stellvertretender Leiter des Regionalkirchenamtes.Gez. i.V. Fischer, stellvertretender Leiter des Regionalkirchenamtes.

Wie es nach dem Brand unserer Stadtkirche weitergeht: Wir bauen gemeinsam wieder auf!

In der Nacht zum 4. August 2023 brannte unsere Großröhrsdorfer Stadtkirche bis auf die Grundmauern nieder. Dieses unfassbare Unglück hat uns alle erstarren lassen. Ein Jahrhunderte altes Wahrzeichen unserer Stadt wurde innerhalb weniger Stunden zerstört. Generationen von Menschen wurden hier getauft, konfirmiert, getraut, gesegnet und beerdigt. Es war ein lebendiger Ort des Glaubens, wo gebetet, gesungen und Gottes Wort verkündet wurde. Dieser Ort ging über Nacht verloren. Doch inmitten dieser Tragödie zeigte sich auch Hoffnung und Hilfsbereitschaft. Wir sind tief bewegt von der nach wie vor hohen Spendenbereitschaft und der großen Anteilnahme, die uns seit dem schrecklichen Kirchenbrand erreicht hat. Unsere Kirchgemeinde durfte und darf eine große Welle der Unterstützung erfahren: durch Hilfe vor Ort in und direkt nach der Brandnacht, durch unzählige Geld- und Sachspenden, durch

Kirchliche Nachrichten

Benefizveranstaltungen aller Art, durch gute Gedanken, aufbauende Gebete, durch ermutigende Lieder. Von August bis heute ist die Anteilnahme und Hilfsbereitschaft ungebrochen. Dies hilft unserer Kirchgemeinde sehr, den schrecklichen Schmerz zu verarbeiten. Sie stärkt uns auch im Blick nach vorn und gibt uns Zuversicht für unser weiteres Handeln. Wir bedanken uns dafür aus tiefstem Herzen.

An und in der Brandruine hat sich mittlerweile einiges getan. Die Straßensperrung ist niemandem entgangen. Die großen Baukräne und die grüne Ummantelung des Turmstumpfes sind ebenfalls nicht zu übersehen. Jedem Blick Richtung Kirche folgt unweigerlich die Frage nach dem, was hinter den Bauzäunen eigentlich passiert. Eine Kirche ist eben nicht nur für eine Kirchgemeinde der Mittelpunkt geistigen Lebens, sondern hat immer auch eine weitreichende Bedeutung für die gesamte Stadt und darüber hinaus. Wir möchten daher von nun regelmäßig einen Überblick über den aktuellen Stand der bisherigen Arbeit der Kirchgemeinde nach dem Kirchenbrand geben, über Inhalte und Fortschritte der gebildeten Arbeitsgruppen berichten und mögliche Ausblicke in die Zukunft mit Ihnen teilen.



Die geborgenen Glocken (Foto: Johannes Hartmann)

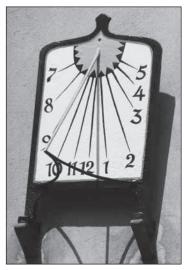
Bereits im September wurde der Turmstumpf von zwei großen Baukränen aus gesichert, da ein Betreten der Brandruine strikt untersagt war. Industriekletterer konnten so die vier schwer beschädigten Glocken aus den Trümmern bergen. Mitte November erfolgte die Freigabe der Ruine durch die Kriminalpolizei, sodass nun entsprechende Sicherungs- und Bergungsarbeiten stattfinden können. Alle Arbeiten geschehen dabei in enger Absprache und Mitwirkung von Landeskirche und Denkmalpflege. Anfang Dezember erfolgte die Sicherung der Mauerwerkskrone, damit später ein Notdach die verbliebene Bausubstanz vor weiteren Witterungseinflüssen schützen kann.

Zur Sichtung und Sicherung der zerstörten Kunst- und Kulturschätze wurde ein Team aus Sachverständigen gebildet. Es wird von Pfarrer i. R. Norbert Littig geleitet, der von mehreren Restauratoren unterstützt wird, die bereits bei der Kirchensanierung intensiv mitgewirkt haben und deren große Sachkompetenz sehr hilfreich ist. Der völlig durchnässte Brandschutt im Altarbereich konnte bereits gesichtet werden. Von fast allen versilberten oder vergoldeten Sakralgeräten wurden kleinere und größere Fragmente geborgen. Nach erster fachlicher Sichtung ist allerdings wohl kein einziges sakrales Kunstgutstück restaurierbar. Sie sind unwiderruflich verloren. Einzig die fast 200 Jahre alte Sonnenuhr, die vom Ortschronisten Friedrich Ehregott Praßer gebaut und an der südlichen Außenseite der Kirche angebracht wurde, hat den Brand schadlos überstanden. Sie wurde demontiert und wartet darauf, dass sie an der neuen Kirche wieder ihren Platz finden kann.

Nach der Brandnacht rückte die Kirchgemeinde und die Stadtbevölkerung eng zusammen. Auch die umliegenden Gemeinden nahmen an unserem Schicksal großen Anteil. Bereits am 6. August organisierte Kantor Markus Mütze eine Abendmusik auf der Pfarrwiese, wo Posaunenchöre aus den Landkreisen Bautzen, Görlitz, Dresden und Meißen gemeinsam musizierten. Über 800 Menschen waren gekommen und der MDR berichtete live vor Ort. Es folgten Benefizkonzerte vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und im Rödersaal, ein Benefizfußballspiel im Rödertalstadion mit mehr als 1.200 Zuschauern sowie zahlreiche weitere

Kirchliche Nachrichten

Konzerte und Spendenaufrufe. Im September schenkte uns die Kirchgemeinde in Herzogswalde eine "Ersatzglocke", die dank tatkräftiger Unterstützung nach Großröhrsdorf gebracht und auf der Wiese vor dem Pfarrhaus aufgebaut werden konnte. Sie ruft jetzt wieder regelmäßig zum Gottesdienst und zum Gebet. Zur Weihe des neuen Geläuts wurde Pfarrer Stefan Schwarzenberg von katholischen Glaubensbrüdern und -schwestern aus Bautzen überrascht, die der Kirchgemeinde neue Abendmahlsgeräte überreichten, die nun gemeinsam mit den Leihgaben der Kirchgemeinden Gaußig und Höckendorf genutzt werden. Das Gemeindeleben findet weiterhin rege statt.



Sonnenuhr (Foto: Pfarrer i. R. Norbert Littig aus dem Jahr 2016)

Es hat sich seit dem Sommer etwas umgestellt und die Gottesdienste werden an wechselnden Orten in der Stadt gefeiert.

Der Kirchenvorstand hat bereits im September die Grundsatzentscheidung getroffen, dass auf dem Kirchberg wieder eine Kirche gebaut wird. Die Kirchgemeinde befindet sich dabei jetzt am Anfang des Weges. Wenn klar ist, was von unserer alten Stadtkirche übrig ist und einbezogen werden kann, wird auch die Entscheidung über einen Neu- oder Wiederaufbau getroffen. Bereits jetzt haben uns sowohl Landesbischof Tobias Bilz als auch Ministerpräsident Michael Kretschmer, die in den vergangenen Monaten bereits mehrmals bei uns waren, ihre Unterstützung dafür zugesichert. Dieser Weg wird eine große Aufgabe für uns als Kirchgemeinde und wir wollen sie gemeinsam mit den Menschen vor Ort angehen.

Sie können diesen Prozess und die Arbeit der Kirchgemeinde weiterhin mit Spenden unterstützen:

Ev. Luth. Kirchgemeindebund Massenei IBAN: DE 14 8509 0000 5939 9810 30 Volksbank Großröhrsdorf

Liebe Kundschaft,

unsere Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Silvester sind wie folgt:

 Samstag, 23.12.23
 9 bis 14Uhr

 Donnerstag, 28.12.23
 9 bis 18 Uhr

 Freitag, 29.12.23
 9 bis 18 Uhr

 Samstag, 30.12.23
 9 bis 14 Uhr

Ab 4.1.24 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und winschen Thnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start 2024.

Thre Tina Reimer und Team



Pulsnitzer Straße 35 | 01900 Großröhrsdorf floristik-tinareimer.de | Tel. +49 172 35 79 320

, Floristik † Dekoration TINA REIMER



Weinet nicht, ich hab es überwunden, bin befreit von meiner Qual, doch lasst mich in stillen Stunden, bei euch sein so manches Mal.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben

Karl-Heinz Claus

* 15.07.1944 †10.12.2023

und danken allen, die ihm helfend zur Seite gestanden haben.

In liebevollem Gedenken

Deine Margit, Thomas und Jens

Deine Katrin mit Jens Deine Katja mit Stefan

Deine Enkeltochter Isabelle mit Paul, Lenny und Leo

Deine Enkeltochter Michaela mit Tom

Deine Enkel Jonas und Felix

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

DREEBIT ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Pfeiffer Vacuum Technology AG mit flachen Hierarchien und familiärem Charakter. Über 90 Mitarbeitende an den Standorten Dresden und Großröhrsdorf schätzen die flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten in einem agilen Arbeitsumfeld. Als digitales Innovationszentrum im Herzen des "Silicon Saxony" entwickeln wir Produkte und Technologien sowie kundenspezifische Sonderlösungen im Bereich vakuumtechnischer Anlagen. Darüber hinaus ist DREEBIT ein Service-Competence Center für Kunden der Halbleiterindustrie. Unsere innovativen Lösungen werden weltweit von Kunden im Automotive-, Halbleiter- und Pharmabereich geschätzt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort:

in Großröhrsdorf:

- Elektrokonstrukteur (m/w/d)
- CAD Konstrukteur (m/w/d)
- Projektingenieur im Vakuumanlagenbau (m/w/d)
- Systemingenieur im Vakuumanlagenbau (m/w/d)
- Ausbildung zum Mechatroniker 2024 (m/w/d)
- BA-Student im Bereich Elektrotechnik -Automatisierungstechnik 2024 (m/w/d)

in Dresden-Klotzsche:

Mitarbeiter Wareneingang / Warenausgang (m/w/d)

Genauere Informationen zu unseren Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.dreebit.com/de/karriere.html

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Interessiert? Fragen?



DREEBIT GmbH - Zur Wetterwarte 50, Haus 301 - 01109 Dresden

Kontaktdaten: **DREEBIT GmbH**

Doreen Stevens Personalabteilung Tel.: +49 351 2127001 78 bewerbung@dreebit.com

KfZ-Service Michael Wagner

Radplan 6, 01900 Großröhrsdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachten, ein gesundes, glückliches neues Jahr sowie

auch 2024 allzeit gute Fahrt mit uns! täglich TÜV + AU **Fahrzeuginspektion**

Unfallinstandsetzung Reifenservice Tel. 0172/35 35 278 oder 03 59 52/4 65 63 In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati und Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel



Manfred Menck

geb. 08.08.1938

gest. 8.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Seine Ursula

Seine Töchter Viola und Silvia mit Andreas Seine Enkelkinder Sven mit Doreen, Maik, Katja, Janett mit Otari und Mirko mit Lisa Seine Urenkel Thea, Nina, Jonas, Felix und Merle

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.01.2024 um 12.30 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.



In Deine Hände befehle ich meinen Geist, Du hast mich erlöst, Herr, Du treuer Gott. Lukas 23/46

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Gertrud Böhme

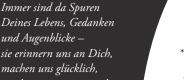
geb. Hübner

* 10.12.1932

†12.12.2023

In stiller Trauer Deine Töchter Ulrike und Elke mit Familien im Namen aller Angehörigen

Die Sargabschiedsfeier findet am Freitag, dem 22.12.2023, 12.00 Uhr auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.



sie erinnern uns an Dich, machen uns glücklich, machen uns traurig und lassen uns Dich nicht vergessen.



Danksagung

Rita Berndt

†13.11.2023 *20.10.1955

Wir bedanken uns bei allen, die uns in so herzlicher Weise ihre aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumen zum Abschied unserer lieben Mutti und Oma entgegenbrachten.

> In liebevoller Erinnerung Yvonne mit Andreas, Dominic, Chris und Alina Maik mit Steffi, Naomi und Noelia

Großröhrsdorf, im Dezember 2023

Für jeden das passende Radio

DIGITRADIO 370 CD BT

DAB+/UKW-Stereoradio mit CD-Player und Bluetooth-Audiostreaming





Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

BILD & TON Servicepartner OFriedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www. sp-seidel.de

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht sowie alles Gute für das neue Jahr. Auch 2024 werden wir wieder Ihr zuverlässiger und kompetenter Fachpartner sein.





diesmal etwas länger vom 27.12.23 bis 16.01.24

Wir bedanken uns

für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2024

01900 Großröhrsdorf · Lutherstraße 11

Gasthof zum Stern

- Familienbetrieb seit 1868 mit hauseigener Fleischerei

Inh. Steffi Oswald

Unsere Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	11.00-21.00 Uhr
Mittwoch	11.00-14.00 Uhr
Donnerstag	11.00-14.00 Uhr
Freitag	11.00-22.00 Uhr
Samstag	11.00-22.00 Uhr
Sonntag	11.00-21.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten zu Weihnachten und dem Jahreswechsel

Samstag	23.12.2023	geschlossen	
Heiligabend	24.12.2023	geschlossen	
1. u. 2. Feiertag	25./26.12.2023	11.00-15.00 Uhr	
		ausgebucht	
Mittwoch	27.12.2023	geschlossen	
Donnerstag	28.12.2023	11.00-14.00 Uhr	
Freitag	29.12.2023	11.00-22.00 Uhr	
Samstag	30.12.2023	17.00-22.00 Uhr	
Silvester	31.12.2023	17.00-22.00 Uhr	
		ausgebucht	

Vom 01.01.2024 bis 10.01.2024 bleibt unsere Gaststätte geschlossen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Familie Oswald und das Team vom "Gasthof zum Stern"

Reservierungen und Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen unter:

Tel. 03 59 52 / 3 13 04 oder 0152 09507481

Bandweberstraße 92 – 01900 Großröhrsdorf







Zum Jahresende möchten wir uns bei unseren Reisegästen und Geschäftspartnern für die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Wir wünschen Jhnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen 2024!

15.01.2024	Pferdeschlitttenfahrt Seiffen	88 €
16.01.2024	Winterwunderland Osterzgebirge	79 €
17.01.2024	Winterzauber in Bärenfels und im Müglitztal	81 €
26./.27.01.2024	Berlin -Grüne Woche, Ernährung, Gartenbau	56 €
25.05.2024	Friedrichstadtpalast Berlin – neue Show	98 €

Gern senden wir Ihnen den Reisekatalog 2024 zu.

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH | Bandweberstraße 109 | 01900 Großröhrsdorf Tel.: +49 35952 58269 | Fax: +49 35952 33881 | info@jaeckel-reisen.de

Autoreparatur

Mirko Leuthold



- Reparatur aller Fahrzeuge
- Reifenservice
- Klimaservice

- Unfallinstandsetzung
- HU durch anerkannte Prüforganisation



Wir danken unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 persönliches Wohlergehen und unfallfreie Fahrt.

Gewerbering Süd 18 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretnig (Gewerbegebiet)
Tel. 03 59 55 / 4 01 59 - info@auto-leuthold.de - www.auto-leuthold.de



Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 alles Gute!

Ihre Solaranlage

Wir planen für Sie und führen aus Kaufen, Finanzieren oder Mieten

www.preisagentur.info QCells Q.PARTNER



Gerd Hörnig
www.blechdoktor.de

- Reparaturen von allen Typen

- eigene Lackiererei

- sofortiges Preisangebot!

Blech- und Lackschäden - wir richten's wieder!

Bandweberstraße 117 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 31138 - Fax: 31640

PRAXISÜBERGABE

Werte Patienten, zum Januar 2024 übergebe ich meine Praxis für Allgemeinmedizin nach über 30 Jahren an

Frau Maureen Pirschel

FÄ für Allgemeinmedizin

Frau Pirschel wird die Praxis in den bekannten Räumlichkeiten fortführen.

Hiermit bedanke mich bei meinen Patienten sehr für das entgegengebrachte Vertrauen und bei meinen Schwestern für die jahrelange gegenseitige Wertschätzung und die hervorragend geleistete Arbeit. Ich hoffe, dass Sie meiner Nachfolgerin sowie meinen Schwestern weiterhin die Treue halten.

Ich wünsche uns allen viel Gesundheit!
Ihre Dr. Simona Winckler

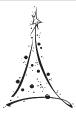


Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden eine fröhliche und gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2024.

Danke!

Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchten wir Ihnen herzlich danken.

Wir wünschen allen ein erholsames und glückliches Weihnachtsfest ud für das Jahr 2024 alles Gute.



NATURSTEINE —Rentzsch

Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

Herstellung und Montage

Küchenarbeitsplatten Treppen I Fensterbänke Tische I Waschtische Kaminplatten Fliesen Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43 01896 Lichtenberg

natursteine-rentzsch@t-online.de

www.natursteine-rentzsch.de



(0 035 955-45186





elektro-RENTSCH

Inh. Albrecht Rentsch

• Elektroinstallationen • Smart-Home (KNX) • Fachhandel

VERKAUF: Mo-Fr 17-19 Uhr + Sa 9-12 Uhr

Wir möchten das Ende des Jahres nutzen, Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen zu danken gleichzeitig freuen wir uns auf eine weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2024





MARKUS NITSCHE

RECHTSANWALT

Ich wünsche meinen Mandanten eine gesegnete Weihnacht sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2024.

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52 | 41 262 Fax 03 59 52 44 737 Funk 01 72 | 37 49 514 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug



Ratskeller Trattoria dell Arte

Der Ratskeller und sein Team wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2024!

Rathausplatz 1, 2 03 59 52/41 48 85

◆ Öffnungszeiten: 11-14 u. 17-22 Uhr, Dienstag Ruhetag

Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!



FROHE

GESUNDES NEUES JAHR

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr Apotheker Thomas Lappe und die Mitarbeiter der Elefanten Apotheken



ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf 🧣

Apotheker Thomas Lappe - Mühlstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf Tel.: (kostenlos): 0800-2763268 - Fax: 035952-58916 E-Mail: eagrd@apofant.de - www.apofant.de - shop.apofant.de A meine-apotheke-grd.apofant.de - 📅 elefanten.apotheke.grossro

15% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

